

Wirtschaft

Stadtwerke nehmen erste E-Ladesäule bei mittelständischem Unternehmen in Betrieb

ic



Foto: Andreas Döring Raimund Otto, Geschäftsführer der Stadtwerke Leipzig (SWL), an der Elektrotankstelle in der Eutritzscher Straße.

Leipzig. Die Stadtwerke Leipzig (SWL) haben am Donnerstag eine weitere Ladesäule für Elektrofahrzeuge in Betrieb genommen. Sie steht auf dem Gelände der S&P Sahlmann Planungsgesellschaft für Gebäudetechnik in Leutzsch. Damit werde das erste mittelständische Unternehmen der Stadt an das Netz der Elektromobilität angeschlossen, teilten die Stadtwerke mit.

„Im Rahmen des Förderprogramms Elektromobilität ‚SaxMobility I‘ für die Region Sachsen unterstützen wir als Stadtwerke den Kauf von Elektrofahrzeugen und errichten die entsprechenden Ladesäulen. Insgesamt stellen wir dafür gemeinsam mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung mehr als eine halbe Million Euro zur Verfügung“, sagte SWL-Geschäftsführer Raimund Otto.

zum Thema [Kostenlos Tanken in Leipzig - zweite E-Zapfsäule geht bei den Stadtwerken ans Netz](#)

Die S&P-Gruppe habe sich für das Förderprogramm entschieden, weil sie die Zukunftschancen alternativer, ökologischer Fortbewegung nutzen wolle, so die beiden Geschäftsführer Mario Busch und Herbert Schicht. „Aus diesem Grund haben wir ein Elektroauto angeschafft und werden es im Rahmen des Förderprojektes für messtechnische Datenerhebungen zur Verfügung stellen.“

Erst im April hatten die Leipziger Stadtwerke eine Elektrotankstelle auf dem Gelände der Gas- und Dampfturbinenanlage in der Eutritzscher Straße in Betrieb genommen. Die erste Ladesäule war bereits im vergangenen Jahr in der Tiefgarage des Marriott-Hotels eingeweiht worden.

Wie die SWL weiter mitteilen, solle die Elektromobilität gefördert und für die nötige Infrastruktur gesorgt werden. Gemeinsam mit anderen Unternehmen und der Hochschule für Telekommunikation Leipzig sei eine Verlängerung des Projekts SaxMobility I beantragt worden. Allein bis zum Sommer sollen noch rund 30 Ladesäulen in Betrieb gehen.

© LVZ-Online, 05.05.2011, 18:57 Uhr